

LUCAS 2007  
30. INTERNATIONALES  
KINDERFILMFESTIVAL  
23.09. – 30.09.2007



Deutsches  
Filminstitut **DIF**



deutsches  
filmmuseum  
frankfurt am main

# HOPPET

Hoppet / Leaps & Bounds

Schweden, Norwegen, Deutschland 2007  
Regie: Petter Naess  
89 Minuten

empfohlen ab 8 Jahre

## Die Geschichte

Während andere Kinder für Fußballspieler schwärmen, ist der zwölfjährige Azad von der schwedischen Hochspringerin Kajsa Bergqvist begeistert. Er möchte auch einmal so gut springen können wie sie. Doch in Azads Heimat irgendwo im Mittleren Osten herrscht Bürgerkrieg und der Junge hat keine Möglichkeit, sein Talent zu beweisen. Als die politische Lage immer gefährlicher wird, schicken Azads Eltern ihn und seinen zwei Jahre älteren Bruder Tigris, der seit einem schweren Schock kein Wort mehr spricht, mit einer befreundeten Familie nach Frankfurt am Main zu Verwandten. Bei einem Zwischenstopp auf dem Flughafen in Stockholm merken Azad und Tigris, dass sie von den Schleppern reingelegt wurden. Um in Schweden nicht sofort wieder abgeschoben zu werden, müssen sie vorerst bei der anderen Flüchtlingsfamilie bleiben. Diese behandelt die beiden aber schlecht und nutzt sie aus. Obwohl sich Azad auch von seinen Eltern im Stich gelassen fühlt, glaubt er weiter an seine Sportlerziele und träumt von der Freiheit. Schneller als alle anderen Flüchtlinge lernt er Schwedisch, um nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Er schließt Freundschaft mit dem gleichaltrigen Schweden Marcus und schöpft neue Hoffnung, als er erfährt, dass dessen Vater ein Hochsprungteam trainiert, das auf eine Hochsprungmeisterschaft nach Berlin eingeladen wurde. Mit der Hilfe der anderen Jungen aus dem Team gelingt es Azad und seinem Bruder Tigris schließlich, nach Berlin zu reisen. Bei der Meisterschaft kann Azad nicht nur sein Können zeigen, sondern auch seine Eltern wiedersehen.

## Themen

Freiheit, Familie, Vorbilder, Fremdsein, Freundschaft und Zusammenhalt, Krieg, Flüchtlinge, Migration

## Aufgabe 1: Erzählen mit Bildern Symbole



1



2



3



4

- Beschreibe, was auf den Bildern zu sehen ist. Erzähle die jeweiligen Szenen nach. Welche Bedeutung hat es für Azad, fliegen zu können? Welche Symbole findet der Film dafür?
- Sieh dir insbesondere die Bilder 3 und 4 an. Aus welchem Blickwinkel wurden die Bilder aufgenommen? Welchen Blickwinkel findest du ungewöhnlicher? Warum?
- Woran erinnert die Jalousie im Bild, durch die Azad schaut? Welchen Eindruck bekommen wir dadurch? Wie passt dies zur Geschichte von Azad?

## Vorbilder



- Auf dem Flughafen in Stockholm bleibt Azad vor zwei großen Fotos stehen. Wen sieht sich Azad an und was bedeutet sie ihm?
- Vergleiche die Größenverhältnisse: Wie groß ist Azad im Bild, wie groß die Sportlerin? Was wird dadurch hervorgehoben?
- Azad sieht sich nur die rechte Fotografie an. Aber der Regisseur zeigt auch das Foto daneben: Astrid Lindgren. Wer ist Astrid Lindgren? Warum war es dem Regisseur wichtig, sie in seinem Film zu zeigen?

**Aufgabe 2: Die Figuren verstehen Familien**

Familien spielen eine große Rolle in HOPPET.

- Schreibe auf, was wir über die Familien der einzelnen Personen erfahren.
- Welche Bedeutung hat ihre Familie für sie?

	<b>Wir erfahren über seine/ihre Familie...</b>	<b>Die Familie bedeutet für ihn/sie...</b>
<b>Azad</b>		
<b>Marcus</b>		
<b>Soma</b>		
<b>Hot-Dog-Verkäufer</b>		
<b>Frau am Hot-Dog-Kiosk</b>		

**Eine Freundschaft entwickelt sich**

- Wie werden Azad und Marcus Freunde? Die Stichpunkte in der linken Spalte verweisen auf eine Szene des Films. Erzähle diese Szene nach. Warum ist diese Szene wichtig für die Freundschaft der beiden Jungen?
- Welche andere Szene fandest du besonders wichtig? Warum?

<b>Szene</b>	<b>Was passiert?</b>	<b>Bedeutung für die Freundschaft</b>
Wettessen in der Kantine		
In der Turnhalle		
Verfolgungsjagd		
...		

<b>Deutsches Filminstitut – DIF e.V. – LUCAS</b> Schaumainkai 41 60596 Frankfurt am Main	Tel. 069 - 961 220 670 Fax 069 - 961 220 669 lucas@deutsches-filmmuseum.de www.lucasfilmfestival.de	<b>Autor: Stefan Stiletto</b> <b>Redaktion: Günther Kinstler</b> <b>Bildnachweis: Happy Zingo</b>
--	--	---